

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2008

I. Alle aus diesen Abrechnungen, die in den von mir aufgebauten Verwaltungszentralen aufgestellt, geordnet und gebucht. die Aufzeichnung erledigte ich im Generalgouvernement. Die Aufsicht waren vom Verwaltungshauptamt.

x 2. 12. 43

Die Verwendung und Abwicklung der Leute wurde nach Anordnungen des Reichsführers-SS durchgeführt, im Laufe der Arbeit in einer Weisung vom 26.9.42 zusammengefasst und das Verwaltungshauptamt mit der Abwicklung gegenwärtig den Leistungen betraut.

Die von mir gesammelten Werte wurden laufend gegen Abrechnung dem Wirtschafts- und Verwaltungshauptamt übergeben und dieses weiterverteilt. Werte an die Reichsbank, Reichsfinanzministerium, Reichsstatthalter usw. weiter.

Die Abrechnung durfte auf Befehl des Reichsführer-SS zu deren eigener Verwendung Notwendiges entnommen werden, für eigene Zwecke durfte der Reichsführer-SS jede Verwendung verboten.

Die Voraussetzung der Abrechnung ist, daß eine gebundene Einnahmeabrechnung nicht gegeben war, da die Sammlung der Werte auf die Ehrlichkeit und nur die Anständigkeit und Sauberkeit, sowie die Tugend der hier eingesetzten SS-Männer eine restlose Abrechnung leisten konnte.

Die Abrechnung, die dann erfasst und gesammelt war, und von der Abt. Wirtschafts- und Verwaltungshauptamt, ist unter größter Genauigkeit auf die Abrechnung abgerechnet und abgeliefert worden.

Die Abrechnung, die bis 1.4.43 durch SS-Obersturmbannführer Vogt aufgestellt wurde, und von der Abt. Wirtschafts- und Verwaltungshauptamt, hat bereits stattgefunden und die vollste Ordnung ergeben. Für den Rest muß die Abrechnung durchgeführt werden.

2

BEST AVAILABLE COPY

- 2 -

Aufgrund einer Vereinbarung mit dem Reichsfinanzministerium ist diese Vergütung endgültig und werden unter Ausschaltung des Reichsministerialen die Belege und Unterlagen gegen den Geheimhaltungsvorschriften vernichtet.

II. Die abgeschrechneten Werte gliedern sich:

1.) Reichsmark und Zloty - Beträge.

Aus diesen Einnahmen wurden die gesamten Sachausgaben, Transportkosten, Gebühren usw., die aus der Aktion entstanden gedeckt. Der weitaus größte Teil wurde dem „Wirtschaftsleiter im Generalguvernement zur Verfügung gestellt und die Beträge im Buchausgleich vom „Wirtschafts- und Verwaltungshauptamt der Aktion Reinhardt in Reichsmark gutgeschrieben und der Reichsbank übergeben.

Ein kleiner Teil wurde aus Devisengründen als Kredit für verschiedene Wirtschaftsbetriebe verwendet und ebenfalls dann im Buchausgleich vom „Wirtschafts- und Verwaltungshauptamt gutgeschrieben.

Außerdem wurden für ringende Materialbeschaffungen Überpreisdifferenzen gedeckt. Alle diese Vorgänge sind mit Genehmigung des „Wirtschafts- und Verwaltungshauptamtes erfolgt.

Ein weiterer Betrag wurde dem KZ laufend zur Verfügung gestellt, um Ausbauten vorzunehmen, den Wirtschaftsbetrieb aufzubauen und die entsprechenden landwirtschaftlichen Maschinen usw. zu beschaffen. Hierüber wurde genau Buch geführt, von mir laufend die Käufe bestätigt und werden diese Unterlagen ebenfalls der Endabrechnung angeschlossen.

Das Buch wurde vom Verwaltungsführer des KZ geführt, und gesondert von meiner Verwaltung, da die KZ-Verwaltung von der Standortverwaltung Lublin auf Weisung des „Wirtschafts- und Verwaltungshauptamtes unabhängig war. Für diese Ausgaben muß noch eine Vergütung an Reinhardt von der Dienststelle erfolgen, die endgültig den Betrieb übernimmt.

2.) Devisen in Noten oder gemünzten Gold wurden gesammelt, sortiert und ebenfalls über das „Wirtschafts- und Verwaltungshauptamt der Reichsbank übergeben.

- 3 -

BEST AVAILABLE COPY

100

3.) Judenartikel - Gegenstände, Uhren und dergleichen wurden nach Inventur und dem A-Wirtschafts- und Verwaltungshauptamt abgeliefert, wobei dessen Anweisung wurde Uhren aus Nichtarbeitsgruppen abgeliefert, Brillen nach Herrichtung einer Arbeitsgruppe abgeliefert, sowie wertlose Gebrauchsgegenstände hauptsächlich an Wehrmachtsdienststellen zur Deckung des allgemeinen Bedarf abgegeben. Hierüber liegen die entsprechenden Aufnahmebelege vor.

4.) Arbeitsbekleidungsstücke, Wäsche, Bettfedern und Lumpen wurden gesammelt und nach ihrer Qualität sortiert.

Die vorliegenden Gegenstände mußten nach verborgenen Werten untersucht und schließlich desinfiziert werden.

Die 1.900 Waggon sind dann auf Weisung des A-Wirtschafts- und Verwaltungshauptamtes den vom Reichswirtschaftsministerium angegebenen Stellen zur Verfügung gestellt werden. Aus diesen Belegungen wurden nicht nur fremdvölkische Arbeiter bekleidet, sondern ein großer Teil zur Wiederverspinnung verwendet.

Es ist kein Krankheitsfall bekanntgeworden, obwohl die Bekleidungsstücke oft von hauptsächlich Fleckfieberkranken stammten, somit ist die Desinfektion ausreichend gewesen.

Die besten Bekleidungsstücke wurden abgesalbert und zur Versorgung der Volksdeutschen auf Befehl des Reichsführer- verwandet. Schuhe wurden ebenfalls nach Brauchbarkeit sortiert und dann entweder an Volksdeutsche abgegeben, in die KZ zur Haftungsversorgung oder aber zertrennt auf Holzsäule für die Märtlingsbekleidung neu verarbeitet.

- 5.) Einzelwerte besonderer Art, wie Briefmarken, Münzen und dergleichen wurden sortiert und dem A-Wirtschafts- und Verwaltungshauptamt abgeliefert, wertloses Zeug wurde vernichtet.
- 6.) Sonstige angefallene Gegenstände, wie Seife, Waschmittel, Bierschwarr und dergleichen wurden in den Judenlagern verwandelt, Glas, alte Eisengegenstände u... den Werkzeuganstalten zur Neuverarbeitung zugeführt.
- 7.) Die auf den Transporten mitgebrachte Kleidung wurde für die Versorgung der Judenlager neu verwendet.

BEST AVAILABLE COPY

- 4 -

4

3.) Wertvolle Einrichtungsgegenstände und Hausrat wurden instandgesetzt und hauptsächlich den volksdeutschen Siedlern **zur** Verwendung übergeben. Aber auch deutschen Dienststellen und Wehrmachtsstellen wurden Einrichtungsgegenstände gegen Scheinwechsel leihweise überlassen.

Minderwertige Ware wurde entweder vernichtet oder an die Bevölkerung zur Prämierung bei guten Ernteleistungen usw. verwendet.

Es wurde getrachtet, aus Gegenständen, die nicht mehr verwendbar waren, Teile, wie z.B. Schlösser, Scharniere und dergleiche abzunutzen und sie neu zu verwerten.

Die Belege der leihweise abgegebenen Gegenstände wurden monatlich dem Höheren H- und Polizeiführer Ost übergeben.

Gemäß Reichsführer-**H** Befehl vom 22.9. ist der Gesamtanfall abgeschlossen, verwertet und weitergegeben, sodaß kaum noch eine Masse vorhanden ist.

Vorhanden sind noch Einrichtungen, die zur Durchführung der Aktion notwendig waren, wie Baracken, Lagergestelle, Fuhrwerke und dergleichen und aus den angefallenen Mitteln gekauft wurden.

Diese sind vereinnahmt, es müßte jedoch der Entscheid noch gefällt werden, welchen Verwertungszweck sie zu dienen haben.

Der Gesamtwert der angefallenen Gegenstände ist laut beiliegender Aufstellung ungefähr 180,000.000 Reichsmark. Hierbei sind jedoch Mindestwerte angenommen, sodaß der Gesamtwert wahrscheinlich das Doppelte beträgt, abgesehen des Wertes der vereinnahmten Gegenstände, in denen Mangellage herrscht, wie Textilien, wovon allein über 1.900 Waggons der deutschen Industrie zugeführt wurden.

U.S. 1020202

H-Gruppenführer
und Generalleutnant der Pol.

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

1

5

A u f t r a g s b e s t a n d

für die Firma für -Arbeitsaufträge best. 1945
am 1. November 1945

I. Gesamtauftragsbestand nach Wirtschaftsbereichen:

1) Ostindustrie G.m.b.H., Lublin	Zl 5,77.700.-	All.
2) Deutsche Ausrüstungswerke Werke Lublin	" 7,089.000.-	"
3) Textilwerk Poniatowa	" 13,000.000.-	"
Pelzwerk Trawniki	" 4,556.000.-	"
Zl 31,077.700.-- (2)		=====

II. Der Gesamtauftragsbestand verteilt sich auf folgende Fertigungsbereiche:

Holz	Zl 5,728.000.-	
Metall	" 4,171.000.-	
Textilien	" 10,338.200.-	
Leder	" 1,970.000.-	
Verarbeitung	" 4,816.000.-	
Montage	" 4,054.500.-	
Zl 31.077.700.--		=====

Der Auftragsbestand, der hier aufgeführt ist, handelt, stellt
die Kosten für die Produktion, die Lohn- und Reisekosten
der eigenerzeugten Produkte dar.

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

Auftragsbestand

der Ostindustrie G.m.b.H., Lublin am 3. November 1943

W e r k	Aufträge	Auftrag- geber	Gesamtwer- t	davon	Zivil- Wehrmacht- aufträge	Zl.	Livili- Wehrmacht- aufträge	Zl.
			Zl.					
II Torfgrube Dorohucza	1) 420 t Torf- koks 2) 4,5 t Teer	Waffen- H	210.000,-	210.000,-				
III Bürsten- Frik Bürsten- Zrich- fei Weiden- flecht- betrieb	1) 724.000 St. Pinsel u. Bürsten versch. Art 2) Instandsv. 135.000 St. Geschoßkör- ben 3) 15.000 kg Borsten z. Zurichten	DAW WBA., Ber- lin HWL II der Waffen- H u.a. Munilager Lublin Versch. Lie- ferungen an WM u. Privat	4.500,- 1,592.000,- 216.000,- 210.000,- 1.350.000,-	4.500,- 1,592.000,- 216.000,- 105.000,- 1.350.000,-				4.500,- 1.500.000,- 216.000,- 105.000,- 1.350.000,-
IV Mechan. andere Werkstätten Lublin	1) Herstellg.v. 1,5 Mill. Zünderschrau- ben 2) Erzeug.v. 4,5 Mill. Schnallen 3) Instandsv. v. 37.500 Blechpack- gefäß 4) Zerlegung v. 3.000 Bordlafetten 5) Reparatur v. 15.000 Auto- zubehörteile. 6) Reparatur v. ca 3.000 Uh- ren i.a.Rep. versch. Art 7) Anfertigung v. 18.000 St. Militär- effekten	Kosakendiv (WM) U.a. Munilager Lublin Luftwaffe (Plenums- ring) HKP Lublin WM Lublin Panzerschule St. Petersburg Panzerschule St. Petersburg	1,620.000,- 150.000,- 40.000,- 75.000,- 60.000,- 25.000,- 5.520,-	1,620.000,- 150.000,- 40.000,- 75.000,- 60.000,- 25.000,- 5.520,-				

Vorstehende Auftragszahlen enthalten nur den
aufträge ledigliche 3 Monate.

BEST AVAILABLE COPY

Lublin

Gezahltwerden	von	Zivilaufträge
Wehrmachtshaupträge		Zl.
5.720.000,-	899.200,-	1.828.800,-
1.51.000	130.000,-	21.000,-
28.000	14.000,-	14.000,-
650.000,-	570.000,-	90.000,-
1.422.000,-	162.000,-	1.260.000,-
7.989.000,-	4.775.200,-	3.213.800,-

Die oben aufgeführten Auftragszahlen enthalten neben den laufenden Daueraufträgen für Daueraufträge lediglich 3 Monatslizenzen.

Die jüdischen Holzverarbeitungsgewerke waren das ausgebauteste Werk. Die jüdischen Holzverarbeitungskräfte führten 5.445 jüdische Arbeitskräfte, die in den ersten 10 Monaten des Jahres 1943 1.115.000 Tagewerke durchgeführt haben mit einem Bank- und Kassenstand von 31.000.000 Zloty.

Die jüdische Holzverarbeitung stand im Vordergrund, mit einem Holzumschlag von 1.000.000 m³.

Auch die Holzverarbeitung war auf 337.250 Paar gestiegen und sollte durch die von ihr zu kommende Instandsetzungswerkstatt auf 450.000 Paar gebracht werden.

Dachpappe wurde in dieser Zeit 331.770 m² erzeugt.

Durch die Errichtung eines eigenen Sägewerkes hätte die Holzbearbeitung bedeutend erweitert werden sollen und die Nebenprodukte in Verwertung gebracht, so die Erzeugung von Tankholz und Holzkohledestillation, die anfallenden Teere wieder zur Dachpappeerzeugung hätten eingesetzt werden können.

Eine sehr wichtige wesentliche Produktion war die Herstellung von 2.500 Feuerzeugen und die monatliche Instandsetzung von 25.000 Packgefäßen.

71.000 Tornister und Brotbeutel wurden ebenfalls instandgesetzt.

An optischen Geräten wurden 5.000 Stück zerlegt.

Instandgesetzte Autos 1.270.

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

Produktion im Jahre 1944 wäre gewesen:

Holzeinschnitt	20.000 m ³ .
Verfertigung von Unterkunftsgeräten	15.000 Stück
Türen, Fenster, Regale	20.000 Stück
Finnenzelte	5.000 Stück
Instandsetzung von Packgefäßen	250.000 Stück
Holzsohlen	6.000 Stück
Bürstenhölzer	800.000 Stück
Tankholz	20.000
Holzkohlen	4.500
Dachpappe	2.000.000

Die Kapazität ist am besten durch gemeinschaften der Handwerker im General befreit. Insgesamt wurde ein beispielhaft doppelter Umsatz als die Waffenproduktion erzielt.

Die Aufträge waren mit 85 % Wehrmacht und 15 % Alliierten Sektor gelegen.

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

Aufträge abgetragen

des Textilwerkes Poniatowa am
am 11. November 1941.

Fertigungs- gruppe	Aufträge	Auftrag- geber	Gesamtwert Zl.	davon Wehrmacht- aufträge Zl.	Civil- aufträge Zl.
Textil- aufträge	Neuanferti- gung u. In- stands.v. 1,531.000 Bekleidungs- stücke aller Arten	WM, in 1. Linie HBA. War- schau u. Posen u. WBA Bln. u. ziv. Firm.	10,285.000.-	7,200.000.-	3,085.000.-
		WM	280.000.-	280.000.-	
		WM	1,310.000.-	1,310.000.-	
		WM	725.000.-		
		WM	400.000.-		
				12,915.000.-	3,085.00

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

AMERICAN 4

Auftragsbestand

des Pelzwaren-Unternehmens
am 3. November 1943

Fertigungsgruppe	Aufträge	Umtags- zeit	Gefüllt	Umtagsauf- nahmearbeiten
Pelze- und Win- terbekleidung	Fertigung und Instand- setzung von ca. 600.000 Pelzen und sonstigen Winterbekleidungen gegenstand der Firma F. W. Hirsch- sohn, Berlin, vom Pelzhandelsverein bis Pelzman- teln u. Tarn- anzug.	1943		

Anmerkung: Vorstehende Auftragszulage ist die gesamte Summe aller
Auftragen für Daueraufnahmen und Umtagsaufnahmen.

BEST AVAILABLE COPY

Reinhardt

Detail

Von der Durchführung der Aktion "Reinhardt"

bis einschließlich 15.

Vorliegende Dokumente und Sachverhalte zugeführt:

Einnahmen

RM

17,470.796.66
3,979.523.50
5,000.461.00
50,416.181.37
8,218.878.35
656.062.40
<hr/> 85.741.903.28

Ausgaben

RM

96.207.28
11,765.552.62
28.062.64
<hr/> 11,889.822.54

Zusammenstellung:

Einnahmen
Ausgaben
Reinhardt

RM 85,741.903.28

RM 11,889.822.54
" 73.852.080.74

RM 85,741.903.28 RM 85,741.903.28

BEST AVAILABLE COPY

REST AVAILABLE COPY

Edelmetalle:

236 Stück Goldbarren = 2.909,68 kg à RM 2.800,- pro kg 117.04,-
 2143 " Silberbarren = 18.75,69 " " " 19.000,- pro kg 149.877,-
 Platin 1,44 " " " 5.000,- pro kg 77.200,-

Devisen in Noten:

BEST AVAILABLE COPY

Devisen in gemünztem Gold:

USA Dollar	249.771.50	8.100	4.20	RM	1.01.000.50
Engl. Pfund	610.--	"	20.40	"	10.444.--
Rubel	198.053.--	"	2.15	"	4.19.121.95
Öst.Kronen	75.230.--	"	-.35	"	6.1.245.--
Franz.Frs.	38.870.--	"	1.02	"	6.1.19.40
Reichsmark	23.485.--	"	1.--	"	25.485.--
Port.Reis	20.000.--	200 Bsc	1.--	"	200.--
Schweiz.Frs.	6.970.--	"	16.50 (f.lo Frs)	"	25.001.--
Dukaten	6.614	"	10.--	RM	66.140.--
Lire	3.740	"	.50	"	1.870.--
Öst.Schilling	2.925.--	"	2:3	"	1.950.--
Türk. Pfunde	417.75	"	3.50	"	1.462.12
Belga	10.740.--	"	-.50	"	870.--
Yawa	10.50	"	-.50	"	15.--
Indafri. L	1.750	"	-.50	"	583.75
1.Gulden	1.100	"	20.40	"	81.60
Cental. Pfunde	1.100	"	17.-- (f.lo fl)	"	1.538.50
U.S. Gold	1.100	"	20.40	RM	142.80
U.S. Gold	1.100	"	-.50	"	20.50
U.S. Gold	1.100	"	11.20 (f.lo Kr)	"	53.60
U.S. Gold	1.100	"	11.20 (f.lo Kr)	"	61.60
U.S. Gold	1.100	"	1.50	RM	75.--
U.S. Gold	1.100	"	1.--	"	80.--
U.S. Gold	1.100	"	-.50	"	1.030.--
U.S. Gold	1.100	"	11.20 (f.lo Kr)	"	403.20
U.S. Gold	1.100	"	10.--	RM	170.--
U.S. Gold	1.100	"	-.50	"	1.--
U.S. Gold	1.100	"	4.20	"	42.--
U.S. Gold	1.100	"	4.20	"	468.--
U.S. Gold	1.100	"	4.20	"	10.--
U.S. Gold	1.100	"	4.20	"	5.--
U.S. Gold	1.100	"	52	"	291.60
U.S. Gold	1.100	"	52	"	1.--
U.S. Gold	1.100	"	52	"	4.20

RM 1.736.554.12

Summationsabschnitt

RM

1.01.000.50

10.444.--

4.19.121.95

6.1.245.--

6.1.19.40

25.485.--

200.--

25.001.--

66.140.--

1.870.--

1.950.--

1.462.12

870.--

15.--

583.75

81.60

1.538.50

142.80

20.50

53.60

61.60

75.--

80.--

1.030.--

403.20

170.--

1.--

42.--

468.--

10.--

5.--

291.60

1.--

4.20

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

3 -

im Durchschnitt
à RM

RM

Übertrag		
362	Stück	Damengolduhren mit Brill.u.Diam. 600.--
27	"	Armbänder mit Brill. u. Diamant. 250.--
40	"	Goldbroschen 350.--
18	"	Manschettenknöpfe mit Brill. " 150.--
114.20	kg	Perlen 6.000.000.--
63	Stück	Brillant-Platin-Uhrgehäuse 1.000.--
4	"	Damen-Platinuhren 300.--
5	"	Herrentaschenuhren mit Brill. 600.--
4	"	Halsketten mit Brill. u.Diam. 1.500.--
8	"	Damenringuhren goldene 150.--
4	"	Damenanhängeruhren m. Perlen 200.--
18	"	Goldfüllhalter 20.--
5	"	Drehbleistifte goldene 15.--
1	"	Zigarettenetui golden 400.--
60.125	"	Uhren versch. Art 10.--
7.80	kg	Korallen 600.--
3	Stück	Puderdosen gold 50.--
103.614	"	Reparaturuhren 2.--
29.391	"	Brillen 3.--
350	"	Rasierapparate 2.--
800	"	Taschenmesser 1.--
3.240	"	Geldbörsen 1.500.--
1.315	"	Brieftaschen 2.500.--
1.500	"	Scheeren 1.--
230	"	Taschenlampen 150.--
6.943	"	Wecker zur Reparatur 1.--
2.343	"	Wecker gangbar 4.--
627.	"	Sonnenbrillen 150.--
41	"	silberne Zigarettendosen 15.--
230	"	Fieberthermometer 15.--

BEST AVAILABLE COPY

BES

Inscheine und Gedenkmünzen
im Durchschnittswert von
Gesamtwert von

RM 26,000.000.--
" 20,000.000.--
<hr/>
RM 46,000.000.--

Gesamtzusammenstellung:

Geldmittel Zl- und RM-Nöten

RM 73,852.080.74
" 8,973.651.60
" 4,521.224.13
" 1,736.554.12
" 43,062.450.--
" 46,000.000.--
<hr/>
RM 178,745.960.59

Zl-Nöten

Deutsche Münzen und Gold

Deutsche und sonstige Werte

Stempel

gez. K. W. H. a
H.-Oberstabsadjutant
und Kassierer

gez. Wippert
H.-Sturmbahnführer
und Leiter der Verwaltung

W. W. W.

BEST AVAILABLE COPY